

3. Bundesliga Damen Nord

TTC Langen 1950 : TTC GW Fritzdorf
Sonntag, 23.04.2023, 14:00 Uhr

65 Zuschauer kamen in der 3. Bundesliga Damen Nord auf ihre Kosten

Dank dem oberen Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte der TTC Langen 1950 das Spiel in der 3. Bundesliga Damen Nord gegen den TTC GW Fritzdorf am Sonntagnachmittag mit 6:4 gewinnen. Bis es so weit war, erlebten die 65 Zuschauer am Sonntag ein kampfbetontes und ausgeglichenes Spiel. Den umjubelten Schlusspunkt erzielte Denisa Cotruta im 18. Saisonspiel. Hervorzuheben ist, dass die Heim-, wie auch die Gastmannschaft unter Einsatzes von Ersatzspielerinnen spielte.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Bondareva / Voitekhova gelang es Hoffmann / Schönau zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Es dauerte eine Weile, bis Li / Rühmkorff ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Schönau / Krießbach quittieren mussten. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Mariia Voitekhova war im Einzel gegen Hannah Krießbach nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Der Start in die Partie, die auf Basis der TTR-Werte als ausgeglichen eingeschätzt wurde, hätte für Tingzhuo Li besser laufen können, doch gewann sie nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Hannah Schönau noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Anschließend war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:1 an der Reihe. Einen Zähler für das Team verpasste Brenda Rühmkorff bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Angela Schönau. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Nicht so gut lief es im Anschluss für Denisa Cotruta bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Stephanie Hoffmann. Beim Stand von 3:3 gingen die Spitzenspielerinnen des TTC Langen 1950 und des TTC GW Fritzdorf in die Box. Kurz musste sie zittern, aber letztlich war Mariia Voitekhova bei ihrem 3:1 gegen Hannah Schönau doch überlegen. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Beim 3:0-Erfolg gelang es Tingzhuo Li die Gastspielerin Hannah Krießbach in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Durch diese Niederlage liegt Krießbach nun bei einer Bilanz von 7:15 seit Beginn der Spielzeit. Das folgende Einzel zwischen Brenda Rühmkorff und Stephanie Hoffmann, das vor der Begegnung als Sieg für die Gastmannschaft fest eingeplant werden konnte, endete indessen mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für die Gastspielerin. Seit Beginn der Saison war dies der 13. Sieg von Hoffmann, während die Anzahl an Niederlagen weiterhin bei 16 verbleibt. Im nun folgenden abschließenden Einzel war die Spannung nun zu greifen. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Ergebnis: Heimteam 5 Punkte, Auswärtsteam 4 Punkte. Eher wenig Gegenwehr bekam Denisa Cotruta beim 3:0 von Angela Schönau. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des TTC Langen 1950 die Saison mit einem Punkteverhältnis von 31:5 bei 15 Saison-Siegen, 2 Niederlagen und einem Unentschieden ab. Die Mannschaft des TTC GW Fritzdorf erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 12:24. Auch für sie ist die Saison damit Geschichte.

Statistik:

TTC Langen 1950

Doppel: Bondareva / Voitekhova 1:0, Li / Rühmkorff 0:1

Einzel: M. Voitekhova 2:0, T. Li 2:0, B. Rühmkorff 0:2, D. Cotruta 1:1

TTC GW Fritzdorf

Doppel: Hoffmann / Schönau 0:1, Schönau / Krießbach 1:0

Einzel: H. Schönau 0:2, H. Krießbach 0:2, S. Hoffmann 2:0, A. Schönau 1:1